

# Newsletter

## ***IHK-Informationsanlass Exportdialog USA – Kanada***

Die USA sind nach wie vor die grösste Volkswirtschaft der Welt. Zusammen mit Osec informieren wir Sie am Donnerstag, 11. November 2010, 17.15 bis 19.00 Uhr, im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden über Geschäftsmöglichkeiten sowie über die speziellen rechtlichen Aspekte in Nordamerika. Einen Schwerpunkt werden die Probleme im Bereich der Produkthaftung bilden. Ebenfalls vorgestellt wird das Freihandelsabkommen mit Kanada. Der Anlass ist für Mitgliedfirmen kostenlos. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Wir haben trotz hervorragender Referenten leider erst sehr wenige Anmeldungen. Melden Sie sich bitte rasch an!

### **Aktuell**

#### **Wir lehnen die schädliche SP-Steuerinitiative mit Überzeugung ab**

Am 28. November 2010 stimmen wir über die SP-Volksinitiative «Für faire Steuern. Stopp dem Missbrauch beim Steuerwettbewerb» ab. Der Vorstand unserer Kammer hat die Nein-Parole beschlossen. Die Initiative greift massiv in die Autonomie der Kantone und Gemeinden ein, erhöht die Steuern für alle und schädigt den Wirtschaftsstandort Schweiz. Ihre Annahme würde zur Abwanderung von Gutverdienenden ins Ausland führen. Die beiden Vorlagen zur Ausschaffung und Wegweisung krimineller Ausländer sind nicht wirtschaftsrelevant, weshalb auf eine Parole verzichtet wird.

### **IHK-Veranstaltungen**

#### **16. Praktiker-Seminar im Arbeitsrecht**

Wir laden am Donnerstag, 11. November 2010, von 9.15 bis 17.00 Uhr, zum 16. Praktiker-Seminar im Arbeitsrecht mit Prof. Dr. Jürg Brühwiler ein. Das eintägige Seminar findet im Betriebszentrum der Thurgauer Kantonalbank, im Roos 6, 8570 Weinfelden statt. Im Vordergrund stehen diesmal der Umgang mit Arztzeugnissen, Rechtsfragen der Arbeitszeit und die betriebliche Mitwirkung. Wie immer wird die neue Rechtsprechung zum Arbeitsrecht vorgestellt und kommentiert. Das Seminar ist sehr gut gebucht. Es sind nur noch einzelne Plätze frei. Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

#### **Veranstaltungen stets aktuell auf unserer Website**

Unsere Website bietet einen Kalender mit den für die Thurgauer Wirtschaft wichtigen Veranstaltungen. Diese aktuelle Übersicht über unsere eigenen Veranstaltungen, die Veranstaltungen anderer Institutionen und Partner sowie über Treffen, Messen und Reisen findet sich unter der Internetadresse [www.ihk-thurgau.ch](http://www.ihk-thurgau.ch) → Veranstaltungen.

### **Schweiz**

#### **Gesetzliche Mindestlöhne für Hausangestellte: Unbegründet zu hoch**

Der Bundesrat hat für Arbeitnehmende in der Hauswirtschaft einen Normalarbeitsvertrag (NAV) mit zwingenden Mindestlöhnen erlassen. Nach Auffassung des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes sind die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu nicht erfüllt und die vorgeschriebenen Mindestlöhne zu hoch. Der NAV enthält drei verschiedene Mindestlohnansätze zwischen CHF 18.20 und 22.— pro Stunde. Der Bundesrat folgte mit seinem Entscheid einem Antrag der tripartiten Kommission des Bundes zum Vollzug der flankierenden Massnahmen im Rahmen der Personalfreizügigkeit. Sie kam aufgrund einer statistischen Analyse zum Schluss, dass die branchenüblichen Löhne in der Hauswirtschaft oftmals deutlich unterschritten werden. Zudem deuteten Beobachtungen aus den Kantonen darauf hin, dass vermehrt Personen aus den Tieflohn-Ländern der EU-Osterweiterung in privaten schweizerischen Haushalten angestellt würden.

### **Swissness-Vorlage wird überarbeitet**

Die Rechtskommission des Nationalrates ist auf die Swissness-Vorlage eingetreten und hat sie einer Subkommission zur Überarbeitung zugewiesen. Die Vorlage bringt eine Stärkung des Schutzes der Marke „Schweiz“ mit sich. Nun gilt es, die Vorlage in wesentlichen Punkten branchengerechter und praxistauglicher auszugestalten. Unser Dachverband economiesuisse unterstützt die Möglichkeit, das Schweizerkreuz auch für Produkte zu verwenden. Der verstärkte Schutz der Herkunftsangabe „Schweiz“ im Ausland durch eine Ausdehnung des Klagerechts in Missbrauchsfällen sowie die Schaffung einer geografischen Marke mit Register entsprechen einem klaren Bedürfnis der Unternehmen. In den Detailfragen, die umstritten sind, sollen nun angemessene Lösungen gefunden werden.

### **Revision des Embargogesetzes schießt übers Ziel hinaus**

Der Bundesrat plant, das Embargogesetz zu revidieren. Dabei soll die Beschwerdemöglichkeit gegen die Übermittlung von Dokumenten an eine ausländische Behörde aufgehoben sowie der Geltungsbereich der Zwangsmassnahmen angepasst werden. Die Schweizer Wirtschaft anerkennt die Bedeutung einer effizienten Durchsetzung von internationalen Sanktionen. Verschiedene Massnahmen der Revision schiessen aber über das Ziel hinaus.

## **Export**

### **Die Incoterms 2010 treten am 1. Januar 2011 in Kraft**

Die internationale Handelskammer (ICC) hat die Handelsklauseln „Incoterms“ überarbeitet. Die neuen Incoterms 2010 treten am 1. Januar 2011 in Kraft. Die Incoterms 2000 bleiben bis Ende 2010 gültig. Die Incoterms definieren die jeweiligen Pflichten von Käufern und Verkäufern in internationalen Kaufverträgen und werden täglich in der ganzen Welt verwendet. Die Incoterms 2010 (deutsch/englisch) sind beim Beglaubigungsdienst unserer Kammer in Weinfelden erhältlich. Am 20. Januar 2011 werden wir einen halbtägigen Informationsanlass zu dieser Thematik durchführen.

### **Länderberatungen zu Skandinavien und weiteren Ländern**

Vom 8. bis 11. November 2010 finden bei Osec an der Stampfenbachstrasse 85 in Zürich Länderberatungen zu den Nordics (Finnland, Norwegen, Schweden) statt. Diese nordischen Länder inklusive Dänemark sind stark an hochwertigen Schweizer Produkten interessiert. Das Wirtschaftspotenzial ist bedeutend. Weitere Länderberatungen werden beispielsweise zu Russland, Ungarn, Levante, Frankreich, Japan, Brasilien, Polen, Korea, Südafrika und Indien durchgeführt. Nähere Angaben finden sich im Internet unter [www.ossec.ch](http://www.ossec.ch)

## **Publikationen**

### **Neuer Bildband des bekannten Landschaftsfotografen Herbert Haltmeier**

Magische Momente mit über 72 ganzseitigen Farbbildern hält der neue Bildband „Thurgauer Landschaften“ fest. Das Werk richtet sich an Freunde der Fotografie, und es eignet sich hervorragend als Firmengeschenk. Der Bildband präsentiert die einmalige Vielfalt unserer Region in allen Jahreszeiten. Der bekannte Landschaftsfotograf Herbert Haltmeier hat ein unverwechselbares und zeitloses Werk geschaffen. Das Buch erscheint im November 2010 kann jedoch schon heute beim Verlag Inside Marketing GmbH in Aadorf bestellt werden. Firmen wird eine Partnerschaft mit Logopräsenz angeboten. Kontakt: Inside Marketing GmbH, Sulzerhof 5, Postfach, 8355 Aadorf, Telefon 052 366 21 41, [info@unserthurgau.ch](mailto:info@unserthurgau.ch), [www.unserthurgau.ch/bildband](http://www.unserthurgau.ch/bildband). **Beilage**

### **F+E-Leitfaden 2011 jetzt erhältlich**

Der neueste F+E-Leitfaden 2011, dies bereits die 8. jährliche Ausgabe, mit einer systematischen Zusammenstellung aller wichtigen für Schweizer Organisationen zugänglichen Förderprogramme ist Anfang November 2010 zum Versand bereit. Neu integriert wurden zusätzlich drei internationale Dachprogramme mit allein 70 zusätzlichen internationalen EU-Initiativen, die allesamt ebenfalls eigene F+E-Ausschreibungen durchführen. Die Finanzierung allfälliger Schweizer Partner ist oft komplex und von Fall zu Fall zu klären. Bei den anderen Programmen gibt es wie jedes Jahr zahllose Veränderungen. Zu den wichtigsten zählt die Auslagerung der KTI aus der Bundesverwaltung. Kontakt: Robert Luedi, Luedi Consulting R+D, Langackerstrasse 6, CH-8132 Egg, Telefon und Fax: +41 44 984 50 63, [robert.luedi@bluewin.ch](mailto:robert.luedi@bluewin.ch), [www.luedi-consulting.ch](http://www.luedi-consulting.ch)

**Ausgabe 5/2010 – 28. Oktober 2010/ma.**